

# Final Fantasy.X-3

## THE COMEBACK

Von Xuran

### Kapitel 1: Chapter one

Also das hier ist jetzt meine erste Fanfic, die ich hier reinstelle. Beim letzten mal hat es nicht so richtig geklappt. Irgendwie wurde nur ein Teil dieses Kapitels veröffentlicht. Keine Ahnung wieso. Ich hoffe es macht euch nichts aus, wenn ich es nochmal hochlade. Hoffentlich klappt es diesmal.  
UND ich freue mich riesig auf eure Kommiss ^.^

#### Chapter one

Es war Mitte Sommer. Mittlerweile war ein halbes Jahr vergangen, als Yuna und Tidus wieder zusammen kamen. Die Morgensonne strahlte über ganz Spira und die Vöglein zwitscherten im Chor. Rikku, ein Mädchen vom Stamm der Al Bhed, hatte heute ihren 18. Geburtstag. Doch als sie aufwachte, war niemand im Dorf zu sehen. Es war Totenstille. Haben ihre Freunde etwa ihren Geburtstag vergessen? Sie setzte sich auf eine Bank und seufzte vor sich hin. Plötzlich kam Yuna an: „Tag Rikku!“ Rikku schreckte auf und drehte sich zu ihr. „Morgen Yunie...“, grüßte sie seufzend zurück. „Was hast du?“, fragte Yuna etwas verwundert. Rikku zögerte zu antworten: „Ach, es ist nur...ach nichts.“ Yuna kam es seltsam vor, daher kam sie auf eine Idee: „Hey! Wollen wir nicht an den Strand gehen? Da kommst du bestimmt auf andere Gedanken! Ganz bestimmt!“ Sie lächelte. „Ja, ok...“, seufzte Rikku wieder.

Auf dem Weg dorthin fragte Rikku Yuna: „Wo sind eigentlich die Anderen? Ich habe heute noch keinen gesehen.“ Yuna wendete sich zu ihr und sagte ganz gelassen: „Weiß ich auch nicht.“ „Ach so. Na dann...“ Yuna drehte sich wieder weg von ihr. Was Rikku jedoch nicht sehen konnte war, dass sie über beide Ohren grinste. Für Yuna war es aber das erste Mal, Rikku so depressiv zu erleben. Denn eigentlich ist sie immer happy und bringt Schwung in das Team.

Als sie am Strand ankamen, erschrak Rikku. „Happy Birthday Rikku!!!“, rief eine gewaltige Menschenmasse ihr zu. Rikku fehlten die Worte. Yuna lächelte sie nun an: „Und? Wie findest du’s?“ Rikkus Augen strahlten vor Freude: „Wahnsinn!!! Wer kam denn auf die Idee???“

Am Strand wurde eine riesen Party für Rikku gegeben und alle Dorfbewohner waren dabei. Jetzt kam Lulu an und sprach lächelnd: „Das war die Idee von uns allen.“ Sie

hielt ihre Hand in Richtung der Anderen. Auf einmal fing Rikku an zu lachen: „Hihi, man bin ich blöd! Und ich dachte schon ihr hättet ihn vergessen!“ Jetzt kam auch Tidus dazu. „Ja dann hat die Überraschung ja prima geklappt“, lächelte er. Plötzlich umarmte sie jemand von hinten und gab ihr einen Kuss auf die Wange. Schließlich flüsterte ihr diese Person grinsend ins Ohr: „Happy Birthday Rikku!“ Sie drehte sich sofort um und schrie unkontrolliert: „Ah! Gippel! Was machst du denn hier??!“ „Na was wohl? Dir gratulieren natürlich“, gab er etwas beleidigt zur Antwort. „Und was ist mit der Arbeit?“, fragte sie ihn etwas verwundert. „Ich mache heute blau. Schließlich wirst du nur einmal 18!“ Plötzlich hob er sie hoch und rief laut: „Die kleine Rikku ist jetzt erwachsen!“ Sie schlug wild um sich und schrie: „Lass mich runter! Ich bin jetzt nicht mehr die Kleine!“ Er lies sie wieder zu Boden: „Klar. Das weiß ich doch!“ Rikku jedoch schaute ihn von der Seite grimmig an: „Merkt man aber nicht.“ Aber Gippel konnte sie nicht in Ruhe lassen. Er nahm sie in den Schwitzkasten und rieb ihr heftig den Kopf. Sie zappelte und meckerte. Alle lachten. Selbst Paine konnte sich nicht mehr im Zaun halten: „Köstlich!“

Plötzlich kam ein junger Mann auf Rikku zugerannt. Er hatte schwarze kurze Haare und versuchte zu lächeln. „Alles Gute zum 18.“, sagte er zu Rikku. Doch sie wunderte sich: „Äh...kenn ich dich?“ Er erschrak: „Was? Hast du mich etwa vergessen, Rena?“ Es wurde still. Schließlich sagte Rikku: „Wer ist denn Rena? Ich heiße Rikku!“ Er erschrak nun noch mehr: „Bitte??!“ Plötzlich lachte jemand etwas weiter weg: „Hey Camui! Ich bin doch hier!!!“ Das Mädchen sprang vom Fels, auf dem sie die ganze Sache beobachtet hatte und grinste Camui an: „Du hättest dein Gesicht sehen sollen!“ Camui wurde rot vor Peinlichkeit. Es wurde still. Man hörte nur die Wellen rauschen und das Lachen von dem Mädchen.

Plötzlich hielt Rena inne. Sie kam auf Camui und die Anderen zu. Auf einmal rief Gippel: „Hey Rikku! Du hast eine Zwillingsschwester??? Wieso hast du mir das nie gesagt?“ Rikku stotterte: „A...aber...wie kann das sein?“ Rena grinste: „Nein wir sind keine Geschwister. die Ähnlichkeit ist nur Zufall.“ „Ähnlich ok, aber so ähnlich?“, fragte Lulu sie. „Ach ja, jetzt wo du hier bist. Alles Gute zum 18. Rena!“, wünschte ihr nun Camui. „Aber ihr habt doch beide heute Geburtstag. Nur Zufall? Das glaube ich kaum“, misstraute Tidus ihr. Sie lächelte ihn an: „Ja du hast Recht, Tidus. Es gibt wirklich einen Grund dafür.“ Alle hielten inne. „Was? Woher kennst du meinen Namen??“, wunderte sich Tidus. Sie lächelte wieder: „Tja, ich weiß vieles.“ „Aber woher weißt du das denn?“, fragte sie nun Yuna. „Später Yuna. Alles zu seiner Zeit“, gab sie zur Antwort. Da sagte Camui zu Rena leise: „Du weißt genau, dass wir die Zeit nicht haben!“ Sie nickte: „Ja ich weiß. Aber wir brauchen diese Zeit.“

So, ich hoffe dieses Kapitel hat euch einigermaßen gut gefallen. Ich weiß, dass es kurz ist, aber das zweite wird etwas länger. Versprochen.

Sayonara  
bis zum nächsten Mal  
Deni